

## FILMTEC™ Membranen

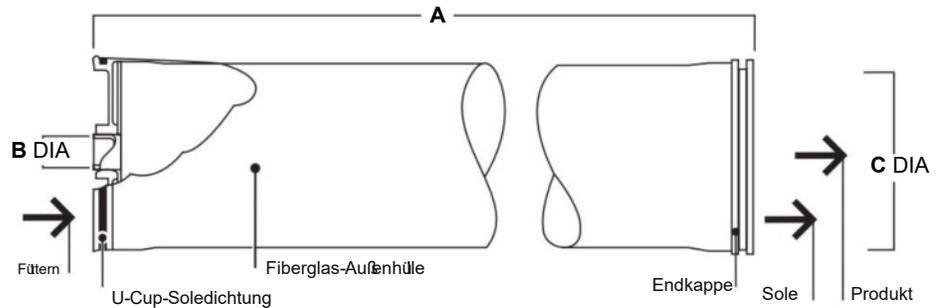
FILMTEC **SW30-8040** Meerwasser-Umkehrosmoseelement

### Produktspezifikationen

Produkt	Aktive Fläche ft <sup>2</sup> (m <sup>2</sup> )	Permeatdurchflussrate gpd (m <sup>3</sup> /d)	Minimale Salzabweisung %	Stabilisierte Salzabweisung %
SW30-8040	300 (28)	6.000 (23)	98,6	99,1

- Die oben genannten Benchmarkwerte basieren auf den folgenden Testbedingungen: 32.000 ppm NaCl, 5 ppm Bor, 800 psi (5,5 MPa), 77 °F (25 °C), pH 8 und 10 % Rückgewinnung.
- Permeatströme für einzelne Elemente können um +/-15 % schwanken.
- Die Produktspezifikationen können aufgrund der Implementierung von Verbesserungen leicht variieren.
- Aktive Fläche garantiert +/-5%. Die von FilmTec Corporation angegebene aktive Fläche ist nicht vergleichbar mit der nominalen Membranfläche, die oft von einigen Elementherstellern angegeben wird.  
Lieferanten. Messmethode im Formular Nr. 609-00434 beschrieben.

Abbildung 1



Produkt	Abmessungen – Zoll (mm)		
	A	B	C
SW30-8040	40 (1.016)	1,125 (29)	7,9 (201)

- Informationen zu Mehrelementsystemen finden Sie in den Designrichtlinien der FilmTec Corporation.
- Die Elemente passen in Druckbehälter mit einem nominalen Innendurchmesser von 8 Zoll (203 mm).

1 Zoll = 25,4 mm

### Betriebsgrenzen

• Membrantyp	Dünnschichtverbundstoff
• Maximaler Betriebsdruck	1.015 psi (7,0 MPa)
• Maximale Betriebstemperatur	113°F (45°C)
• Maximale Zulauftrübung	1 NTU
• Freie Chlortoleranz pH-	<0,1 ppm
• Bereich, Dauerbetrieb pH-Bereich,	2 – 11
• Kurzzeitreinigung (30 Min.)	1 – 13
• Maximaler	14 m <sup>3</sup> /h (60 gpm)
• Zulaufdurchfluss Maximaler Zulauf Silt Density Index (SDI)	SDI 5

## Wichtig Information

Die ordnungsgemäße Inbetriebnahme von Umkehrosmose-Wasseraufbereitungssystemen ist wichtig, um die Membranen für den Betrieb vorzubereiten und Membranschäden durch Überfütterung oder hydraulischen Schock zu vermeiden. Die Einhaltung der richtigen Startreihenfolge trägt auch dazu bei, sicherzustellen, dass die Betriebsparameter des Systems den Konstruktionspezifikationen entsprechen, sodass die Wasserqualität und Produktivitätsziele des Systems erreicht werden können.

Vor dem Beginn der Systemstartverfahren müssen die Membranvorbehandlung, das Laden der Membranelemente, die Instrumentenkalibrierung und andere Systemprüfungen abgeschlossen sein.

Weitere Informationen finden Sie im Anwendungsinformationsmaterial „Start-Up Sequence“ (Formular Nr. 609-02077).

## Betrieb Richtlinien

Vermeiden Sie abrupte Druck- oder Querstromschwankungen an den Spiralelementen während des Anfahrens, Herunterfahrens, Reinigens oder anderer Vorgänge, um mögliche Membranschäden zu vermeiden. Beim Anfahren wird ein allmählicher Übergang vom Stillstand in den Betriebszustand wie folgt

- empfohlen: Der Förderdruck sollte über einen Zeitraum von 30 bis 60 Sekunden allmählich erhöht werden.
- Die Querströmungsgeschwindigkeit am eingestellten Betriebspunkt sollte schrittweise über 15–20 Sekunden erreicht werden.
- Das in der ersten Betriebsstunde anfallende Permeat sollte verworfen werden.

## Allgemein Information

- Halten Sie die Elemente nach der ersten Benetzung stets feucht.
- Wenn die in diesem Bulletin angegebenen Betriebsgrenzen und Richtlinien nicht strikt eingehalten werden, erlischt die beschränkte Garantie. Siehe Dreijährige anteilige beschränkte Garantie für Umkehrosmose- und Nanofiltrationselemente von FILMTEC™ (Formular Nr. 609-35010).
- Um biologisches Wachstum während längerer Systemstillstände zu verhindern, wird empfohlen, Membranelemente in eine Konservierungslösung einzutauchen.
- Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Auswirkungen inkompatibler Chemikalien und Schmiermittel auf Elemente.
- Der maximale Druckabfall über einen gesamten Druckbehälter (Gehäuse) beträgt 50 psi (3,4 bar).
- Vermeiden Sie stets einen statischen Gegendruck auf der Permeatseite.

Hinweis: Die alleinige Verwendung dieses Produktes garantiert nicht unbedingt die Entfernung von Zysten und Krankheitserregern aus dem Wasser. Eine wirksame Zysten- und Krankheitserregerreduzierung hängt von der gesamten Systemkonstruktion sowie vom Betrieb und der Wartung des Systems ab.

Hinweis: Es kann keine Freiheit von Patenten des Verkäufers oder anderer abgeleitet werden. Da die Nutzungsbedingungen und geltenden Gesetze von Ort zu Ort unterschiedlich sein und sich mit der Zeit ändern können, liegt es in der Verantwortung des Kunden, zu bestimmen, ob die Produkte und die Informationen in diesem Dokument für die Verwendung durch den Kunden geeignet sind, und sicherzustellen, dass der Arbeitsplatz und die Entsorgungspraktiken des Kunden den geltenden Gesetzen und anderen behördlichen Vorschriften entsprechen. Der Verkäufer übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung für die Informationen in diesem Dokument. ES WERDEN KEINE GARANTIE GEGEBEN. ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

